



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung  
Institut für Theoretische Informatik  
FG Automaten und Logik (2241)

## Vorlesung "Automaten, Sprachen und Komplexität"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Befragung zur Vorlesung "Automaten, Sprachen und Komplexität" im WS 2018/19.

Es wurde der Fragebogen vom Typ "Vor10-dt" verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens (Indikatoren) bezogen auf die einzelnen Fragengruppen zusammen:

- A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen
- B. Didaktische Aufbereitung
- C. Verwendete Hilfsmittel
- D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung
- E. Abschließende Bewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Es schließt sich eine normierte Darstellung der Skalen an. Die Normierung (100) bezieht sich auf den Mittelwert aller Umfragen zu deutschsprachigen Vorlesungen an der TU Ilmenau, die in den vier letzten Semestern (Wintersemester 2016/17 bis Sommersemester 2018) durchgeführt wurden. Ihre Bewertung ist

- überdurchschnittlich gut bei einem Normwert über 105,
- durchschnittlich im Normwertbereich von 95 bis 105 und
- unterdurchschnittlich unter einem Normwert von 95.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts finden Sie je nach Fragentyp die jeweilige Auswertung: Mittelwerte bei Skalafragen und Prozentangaben bei Single- und bei Multiple-Choice-Fragen. Die einzelnen Antworten auf die offenen Fragen werden als Bild eingescannt und angezeigt.

Abschließend werden die Ergebnisse aller Skala-Fragen als Profillinie und als normierte Profillinie dargestellt.

Es wird empfohlen, die Ergebnisse zusammen mit den Studierenden auszuwerten.  
(vgl. QM-Handbuch, Kapitel 6.6, verfügbar unter  
<https://www.tu-ilmenau.de/qualitaetsmanagement/dokumente/>)

Mit freundlichen Grüßen  
Dr.-Ing. Petra Hennecke  
(EvaSys-Administratorin)

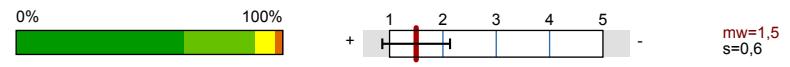


**Prof. Dr. Dietrich Kuske**  
**Vorlesung "Automaten, Sprachen und Komplexität"**  
 Erfasste Fragebögen = 31

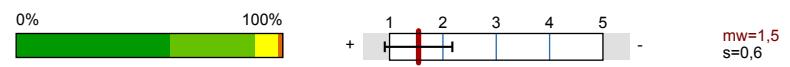
### Globalwerte

#### Globalindikator

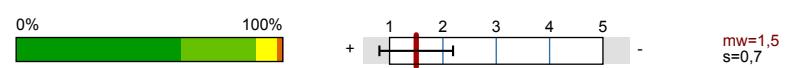
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



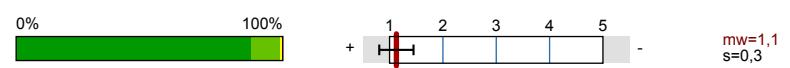
B. Didaktische Aufbereitung



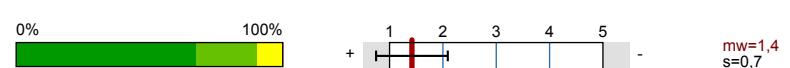
C. Verwendete Hilfsmittel



D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung



E. Abschließende Bewertung



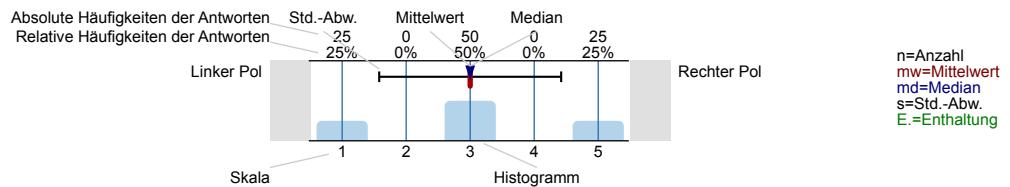
### Globalwerte

#### Dimension

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen	1,9	100	70	100	130
B. Didaktische Aufbereitung	1,5	102	70	100	130
C. Verwendete Hilfsmittel	1,5	104	70	100	130
D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung	1,1	103	70	100	130
E. Abschließende Bewertung	1,4	104	70	100	130

### Legende

#### Frage



### Angaben zum Studierenden für statistische Auswertungen

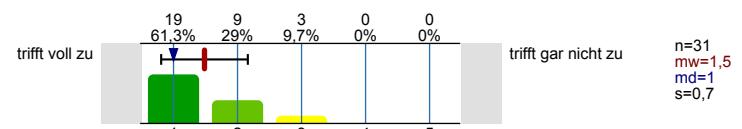
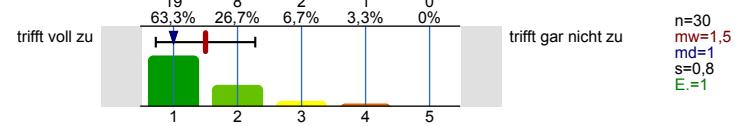
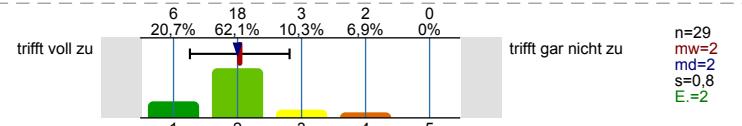
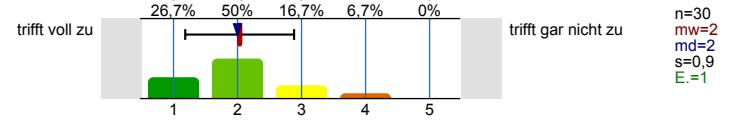
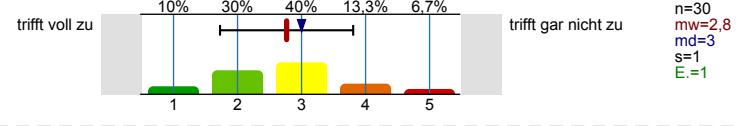
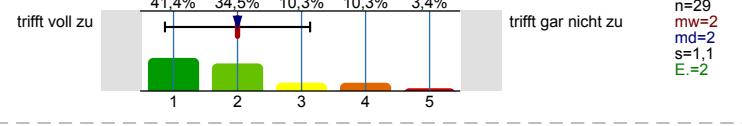
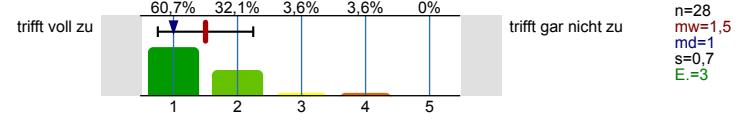
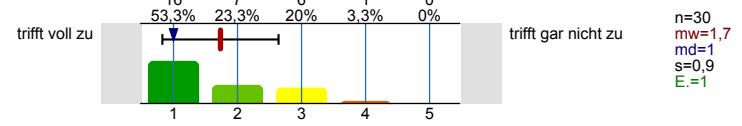
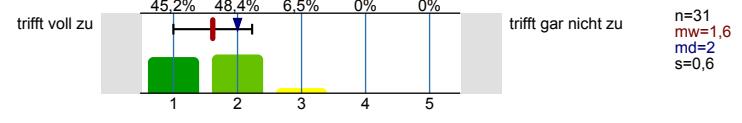
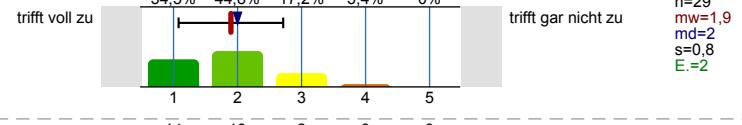
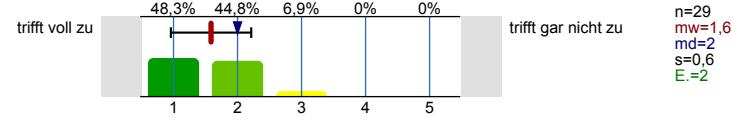
Ich studiere im

Bachelor-Studiengang	<input type="text"/>	96.8%	n=31
Master-Studiengang	<input type="text"/>	3.2%	
Diplom-Studiengang	<input type="text"/>	0%	

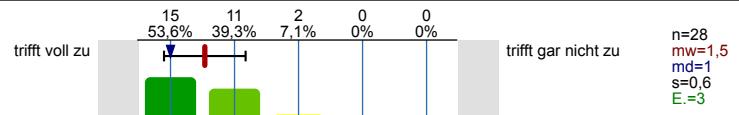
die Fachrichtung

Informatik  100%

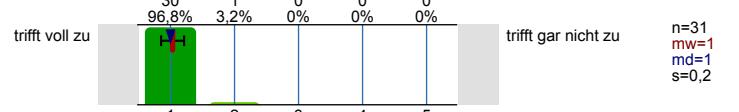
n=31

**A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen****A.1. Der Bezug der Themen zum Studiengang/Studium ist erkennbar.****A.2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.****A.3. Die Bezüge zwischen Theorie/Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.****A.4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.****A.5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.****A.6. Die Kriterien der Leistungsbewertung sind transparent.****A.7. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.****B. Didaktische Aufbereitung****B.1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.****B.2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist angemessen.****B.3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.****B.4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.****B.5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.**

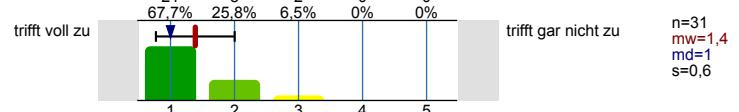
B.6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



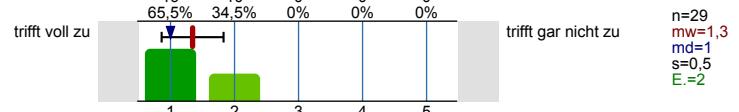
B.7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



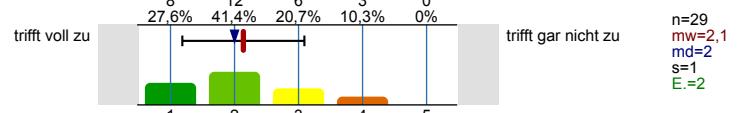
B.8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



B.9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.

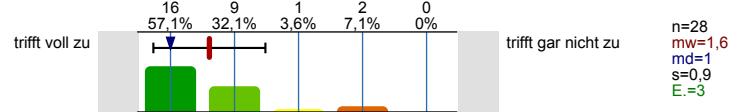


B.10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten.

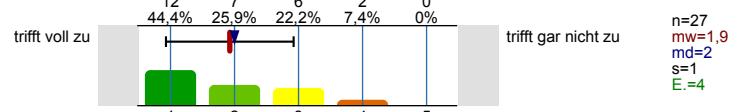


### C. Verwendete Hilfsmittel

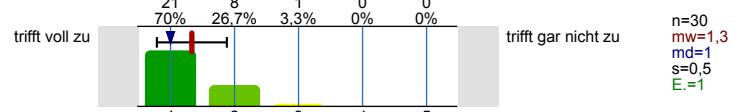
C.1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



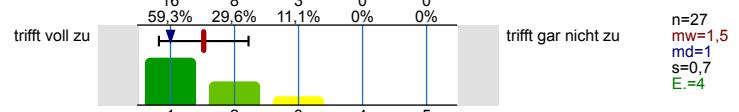
C.2. Das Tafelbild ist klar strukturiert.



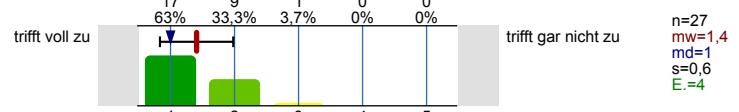
C.3. Folien/PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



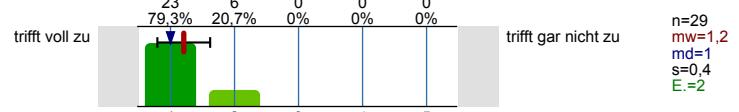
C.4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



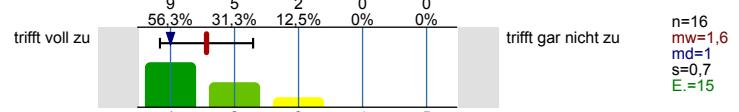
C.5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



C.6. Der/die Lehrende versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.

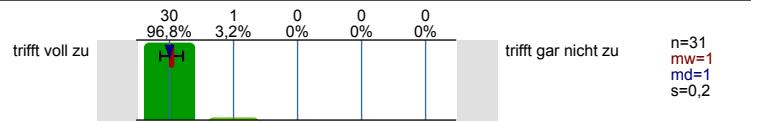


C.7. Das E-Learning-Angebot (z.B. Aufzeichnungen, Foren, Computer bzw. Web based Training, Computerübungen) ist verständlich aufbereitet.

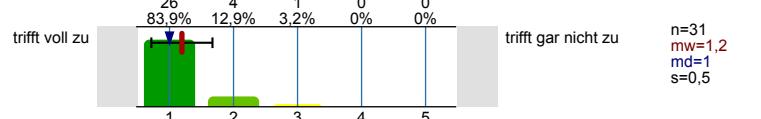


### D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung

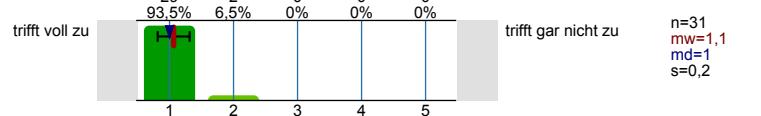
D.1. Der/die Lehrende ist akustisch gut zu verstehen.



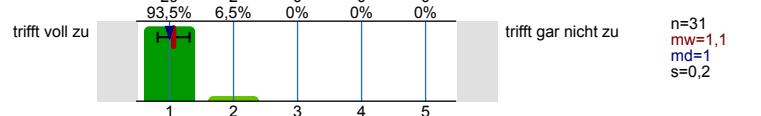
D.2. Der/die Lehrende drückt sich verständlich aus.



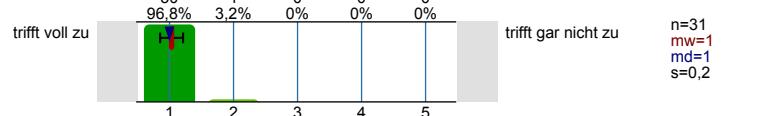
D.3. Der/die Lehrende trägt den Lehrstoff sicher vor.



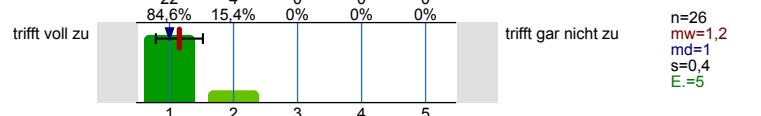
D.4. Der/die Lehrende hat Blickkontakt zum Auditorium.



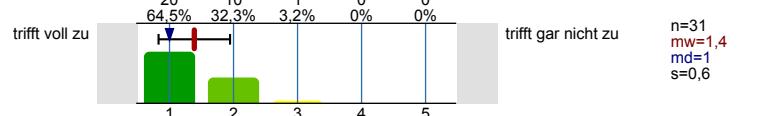
D.5. Der/die Lehrende wirkt immer gut vorbereitet.



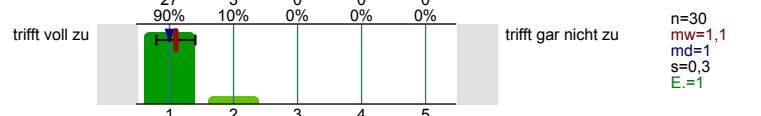
D.6. Der/die Lehrende ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.



D.7. Der/die Lehrende zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

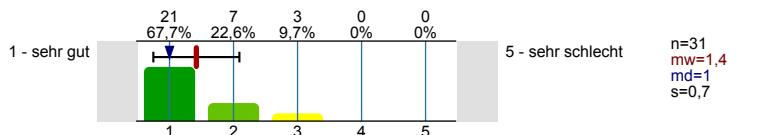


D.8. Der/die Lehrende gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



## E. Abschließende Bewertung

Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ...

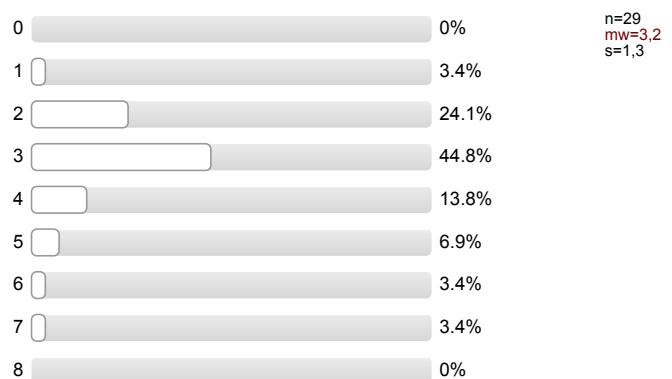


## F. Angaben zum Arbeitsaufwand

F.1. Wie viel Prozent der angebotenen Vorlesungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



F.2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung?



#### G. Bemerkungen

G.1. Bemerkungen zum Inhalt und zur Didaktik der Vorlesung, zu den verwendeten Medien/Hilfsmitteln bzw. zum persönlichen Auftreten des/der Lehrenden

Vielleicht wäre noch eine zusätzliche Veranstaltung in der Woche günstig um immer alle Themen langsam durchzuarbeiten bzw. Fragen die Auftreten immer beantworten zu können wenn sie auftreten oder die Klausuraufgabe zu besprechen die nicht gesondert wurden

Es entsteht ein klares Defizit in den Aufzeichnungen, wenn Tafelbilder nicht zu sehen sind. Wenn Beweise oder Beispiele erklärt werden können Aussagen wie "nehmen Sie ihre Lieblings kontextfreie Sprache" dazu führen dass ihre Beweisführung schief läuft (da z.B. jemand einen falschen Gedanken hat). Mein Vorschlag wäre in solchen Momenten eins vorzugeben.

Hat mir besser gefallen als letztes Jahr

• bei Download der Folien sollte neben VL-kr. eventuell auch die behandelten Themen stehen

• Der Vorlesungsstil macht den behandelten Stoff deutlich verträglicher

+ Sehr guter Didaktischer Stil

Zu manchen Beweisen habe eine visuelle Darstellung (wie beim Pumping Lemma) lieblich

- Motivation der Verbesserung von Prof. Kuske beweiswert, da diese VL anderen sehr Wert voranbringt (die Vorbereitung und Qualität angeht)

$\mu$ -Rekursive Fkt. haben sich mir nicht so ganz erschlossen  
 (ich glaube das ging aber nicht nur mir so  
 dh evtl. genauer erklären)

Vorschlag: Kennzeichnen, was es sich lohnt abzuschreiben.

ASK ist die beste Vorlesung die ich bisher besucht habe. Die einzigen Verbesserungen, die mir einfallen sind Kleinigkeiten wie „andere Indizes“ auf manchen Folien.

- Beweise mehr auf Tafel machen → man passt besser auf. 30 Minuten eine Folie zu besprechen wirkt einschläfernd
- sehr freundlich, hilfsbereit

G.2. Was hat Ihnen besonders an der Vorlesung gefallen, was nicht?

(+) Dozent ist charismatisch in seiner Vortragsweise

(-) zu viele Beweise

(+) Vorlesung zum CYK-Algorithmus war die angenehmste und bestverståndlichste

(+) Aufzeichnungen

+ Die Vorlesung ist wirklich sehr gut durchgeführt worden. Leicht eignet sie sich den Verurteilen gegenüber des Faches, da der Stoffumfang in Kombination mit der Schwierigkeit einfach zu viel ist.

⇒ keine Kritik am Lehrenden / der Vorlesung, sondern am Entschluss Automaten und Sprachen mit Berechenbarkeit und Komplexität zu mixen.

- + Lebhafter, begeisternder Vorlesungsstil
- manche schwierige Sachverhalte werden nicht ausreichend gründlich behandelt

+ Dr. Kuske ist sehr an der Qualität seiner Vorlesung interessiert und wirkt stets kompetent, sowohl als Vertreter seines Gebiets, als auch als Vorlesender

+ Vorlesender trägt Vorlesung sehr angenehm vor, sehr strukturiert

- Zu viel Stoff

- genaue Berechnbarkeit (rekursion) und Entscheidbarkeit teils sehr kompliziert und nur am wenigen Beispielen erklärt

+ Fragestunden

+ Fragestunden

+ Aufzeichnungen

+ Skript ist übersichtlich und klar strukturiert, man findet sich immer zurecht

+ interessant und lehrreich (Lehrstoff)

- Themen mitunter sehr anspruchsvoll

+ extrem interessanter Stoff

- sehr viel und auch sehr komplizierter Inhalt

+ Fragestunden

+ Folien und Aufzeichnungen

+ auspruchsvoll

- + Beweise auf Folie gut verständlich
  - + Folien und Aufzeichnungen im Internet bieten gute Lerngrundlage zu den Vorlesungen
  - + Sachverhalte sehr gut erklärt
  - + Auf Zuhörer in Vorlesung eingingen
  - + zeigen relevanter früherer Folien auf Beamer neben der UL Folien
  - + Lernerfolg fördernde Ausstrahlung
- (+) sehr angenehmer Vorlesungsstil
- + Vorlesung sehr gut strukturiert, interessant, sehr sehr gut vorgetragen
  - viel zu viel Stoff (vlt. besser 2 Module?) (weil auch sehr kompliziert)

# Profillinie

**Teilbereich:** Fakultät IA  
**Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Dietrich Kuske  
**Titel der Lehrveranstaltung:** Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

A.1. Der Bezug der Themen zum Studiengang/Studium ist erkennbar.

A.2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.

A.3. Die Bezüge zwischen Theorie/Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.

A.4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.

A.5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

A.6. Die Kriterien der Leistungsbewertung sind transparent.

A.7. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.



## B. Didaktische Aufbereitung

B.1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.

B.2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist angemessen.

B.3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.

B.4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.

B.5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.

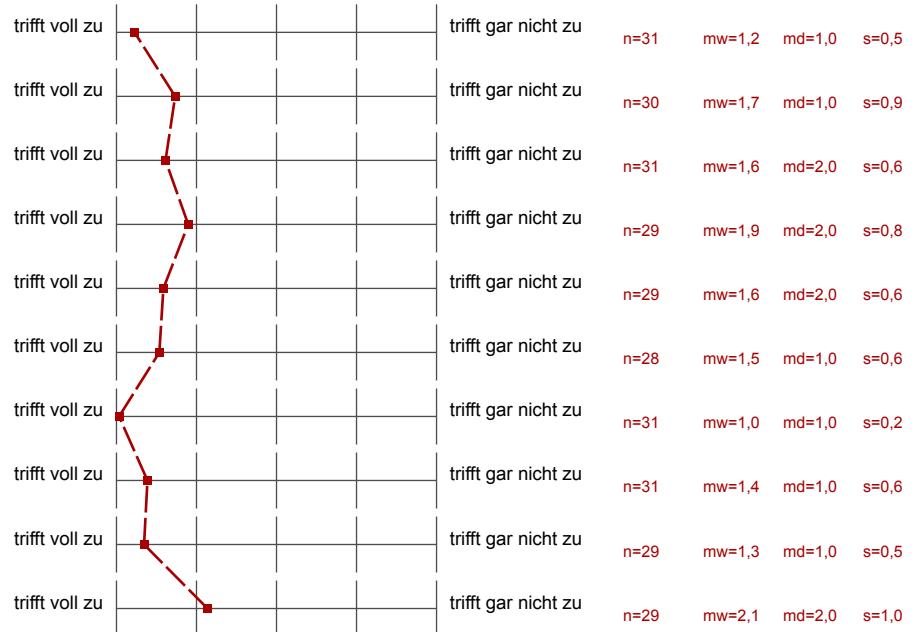
B.6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.

B.7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.

B.8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.

B.9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.

B.10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten.



## C. Verwendete Hilfsmittel

C.1. Das Tafelbild ist gut lesbar.

C.2. Das Tafelbild ist klar strukturiert.

C.3. Folien/PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



C.4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.

C.5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.

C.6. Der/die Lehrende versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.

C.7. Das E-Learning-Angebot (z.B. Aufzeichnungen, Foren, Computer bzw. Web based Training, Computerübungen) ist verständlich aufbereitet.



#### D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung

D.1. Der/die Lehrende ist akustisch gut zu verstehen.

D.2. Der/die Lehrende drückt sich verständlich aus.

D.3. Der/die Lehrende trägt den Lehrstoff sicher vor.

D.4. Der/die Lehrende hat Blickkontakt zum Auditorium.

D.5. Der/die Lehrende wirkt immer gut vorbereitet.

D.6. Der/die Lehrende ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.

D.7. Der/die Lehrende zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

D.8. Der/die Lehrende gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



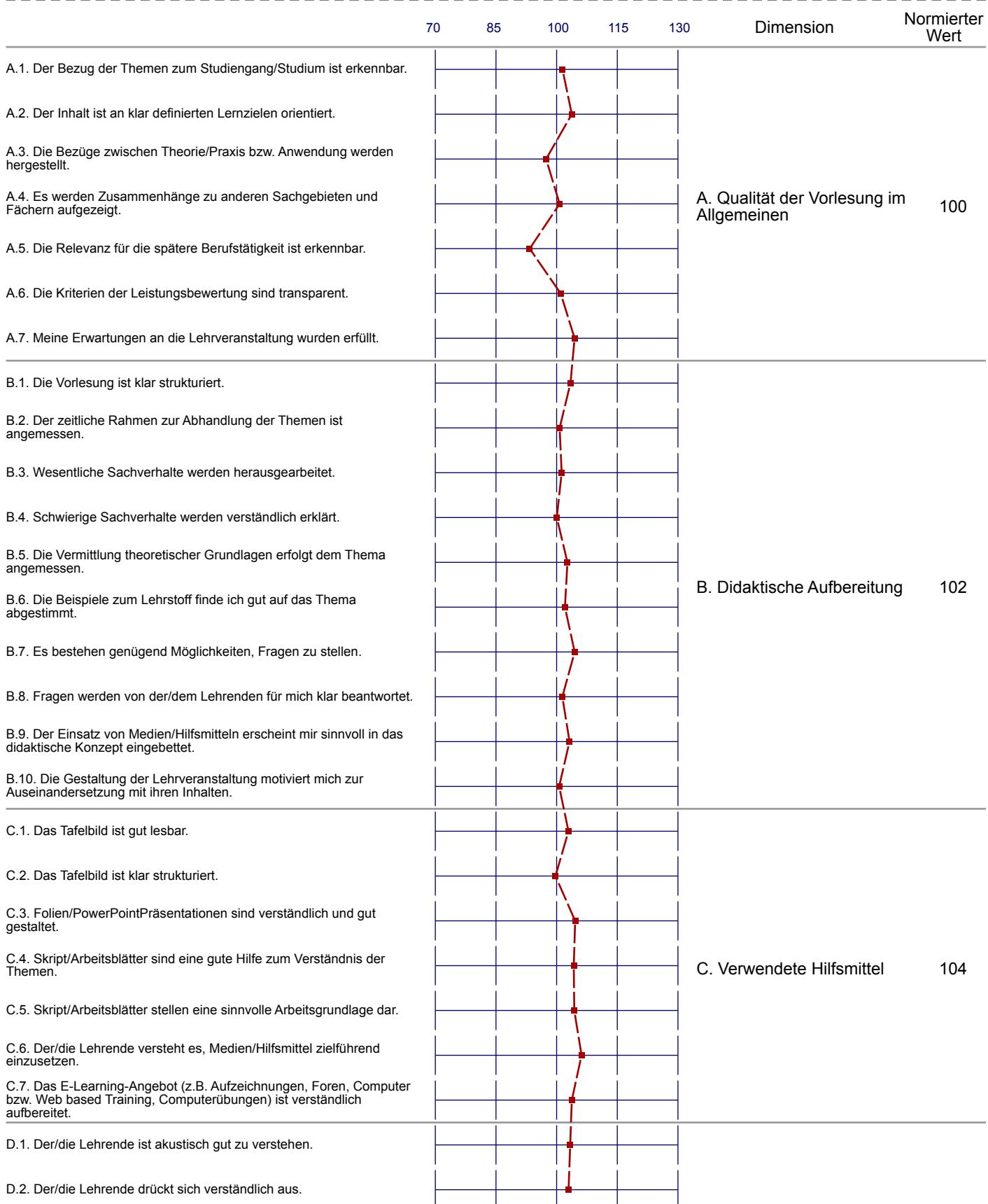
#### E. Abschließende Bewertung

Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ...



# Normierte Profillinie

**Teilbereich:** Fakultät IA  
**Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Dietrich Kuske  
**Titel der Lehrveranstaltung:** Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)



D.3. Der/die Lehrende trägt den Lehrstoff sicher vor.

D.4. Der/die Lehrende hat Blickkontakt zum Auditorium.

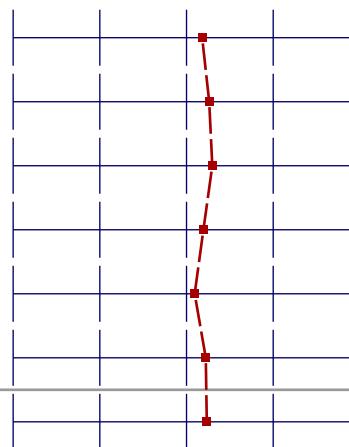
D.5. Der/die Lehrende wirkt immer gut vorbereitet.

D.6. Der/die Lehrende ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.

D.7. Der/die Lehrende zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

D.8. Der/die Lehrende gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.

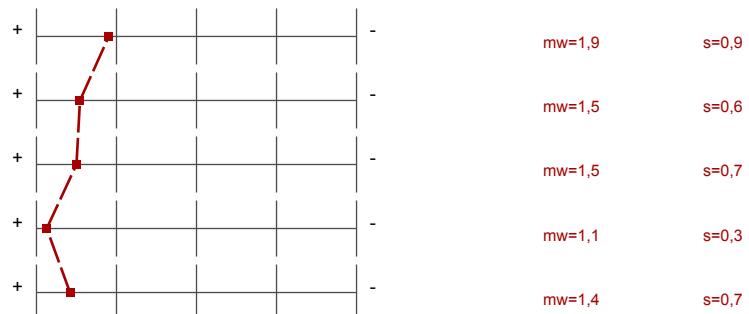
Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ...



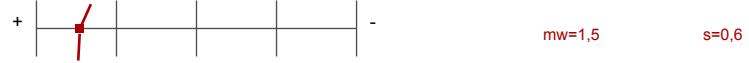
# Profillinie für Indikatoren

**Teilbereich:** Fakultät IA  
**Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Dietrich Kuske  
**Titel der Lehrveranstaltung:** Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



B. Didaktische Aufbereitung



C. Verwendete Hilfsmittel



D. Persönliches Auftreten des/der Dozent/in der Vorlesung



E. Abschließende Bewertung

